

AES-Tänzer sind deutsche Vizemeister

Little Diamonds überzeugen Jury beim Bundeswettbewerb / Erfolg auch für Black Diamonds

Von Daniel Junker

Laatzen-Mitte/Maintal. Die Schüler der Tanzformation Little Diamonds an der Albert-Einstein-Schule (AES) sind am Wochenende deutsche Vizemeister geworden. Beim Bundeswettbewerb Tanzen in der Schule in Maintal (Hessen) haben die Schüler aus den Jahrgängen fünf und sechs am Sonnabend den zweiten Platz belegt – obwohl sie ihre Choreografie kurzfristig noch einmal umgestalten mussten. Die AES-Tänzer der Black Diamonds aus den Jahrgängen sieben bis neun schafften es bei der Finalrunde auf den sechsten Platz.

Im Rahmen der Hip-Hop-AG und der Tanz-AG hatten sich die beiden Gruppen in den vergangenen Monaten auf den Wettbewerb vorbereitet und eine jeweils vierminütige, von Lehrerin Inga Gräber erstellte Choreografie einstudiert. Am Sonnabend traten die Little Diamonds gegen sieben andere Teams aus dem Bundesgebiet an. „Die Gruppe hatte es an diesem Wochenende besonders schwer“, sagt Lehrerin und Tanz-AG-Leiterin Maria Pagel. Das Problem: Die Little Diamonds hatten Requisiten in ihre Choreografie eingebaut. „Vor Ort hat sich dann aber herausgestellt, dass Requisiten nicht erlaubt sind.“ Noch vor Ort haben die Fünft- und Sechstklässler den Ablauf verändert. „In der Finalrunde haben die Schüler dann noch einmal alles gegeben“, sagt Pagel – und den zweiten Platz erreicht.

Die Black Diamonds traten gegen zehn andere Teams an. „Die Aufführungen waren allesamt sehr anspruchsvoll und hochwertig“, berichtet Pagel. Am Ende schaffte es die Laatzen-Gruppe auf den sechsten Platz.

„Für die Schüler war es eine tolle Erfahrung, bei so einem Wettbe-



Die Black Diamonds (links) und die Little Diamonds haben den Bundeswettbewerb erfolgreich gemeistert.

FOTOS: PRIVAT

werb dabei zu sein“, resümiert die Lehrerin. „Die Schüler kommen aus allen drei Schulzweigen und unterschiedlichen Nationalitäten. Sie haben sich beim Wettbewerb gegenseitig unterstützt und sind noch mehr zu einem Team zusammengewachsen“, sagt Pagel. Auch Schulleiter Christian Augustin freut sich über den Erfolg. „Der Einsatz der Kinder und der Lehrerinnen hat sich

gelohnt. Da steckt sehr viel Engagement drin.“

Bemerkenswert: Die beiden Tanzformationen gibt es erst seit knapp einem Jahr. „Wir haben bei einer Befragung festgestellt, dass viele unserer Schüler tanzen. Mit einem Casting haben wir im August 2017 dann zwei Teams mit Schülern aus allen Schulformen zusammengestellt“, blickt Pagel zurück. Im Laufe der vergangenen Monate habe sich das Gefüge der Gruppen noch etwas verändert. „Zwei Schülerinnen der Little Diamonds hatten an diesem Wochenende ihren ersten richtigen Tanz-Auftritt“, erzählt Pagel – und sind prompt deutscher Vizemeister geworden.

Im November 2017 hatte die AES zusammen mit dem Niedersächsischen Tanzsportverband (NTV) ein regionales Turnier auf die Beine gestellt, an dem sich 63 Kinder aus vier Schulen beteiligten. Die Little Diamonds und die Black Diamonds hatten diesen Wettbewerb gewonnen.



Jede Menge tanzbegeisterter Kinder und Jugendliche treffen sich zum Wettbewerb in der Tunhalle im hessischen Maintal.

„Der Schulbeauftragte des NTV hatte uns daraufhin gefragt, ob wir nicht zum Bundesentscheid fahren wollen“, sagt Pagel.

Die Idee für das Turnier in Laatzen war damals in Kooperation mit dem Tanzsportverband entstanden. „Da Tanzen keine olympische Disziplin ist, können die Schüler auch

nicht an Wettbewerben wie Jugend trainiert für Olympia teilnehmen“, sagt Tanz-AG-Leiterin Maria Pagel. „Wir wollten deshalb eine andere Form des Wettbewerbs finden.“ Der NTV habe daraufhin eine Ausschreibung mit den notwendigen Kriterien für den Wettbewerb erstellt.

